

Nach den Manövern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 52

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-504289>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

König François I^{er}

wurde anno 1494
im Schloss Cognac geboren.
In diesem historischen
Schloss altert der



COGNAC OTARD

einer der
blendenden Namen
unter den grossen
Cognac-Marken.
Seit 1795 hat Otard
massgebend
mitgewirkt, dem Cognac
weltweiten Ruf
zu schaffen.
Wenn Ihre Reiseroute
einmal Cognac berührt,
verfehlen Sie nicht,
das Schloss Cognac
zu besuchen.
Es ist Besitztum
des Hauses Otard,
das Ihnen jederzeit
einen herzlichen
Empfang bereitet.

Generalvertreter:
Paulin Pouillot S.A. Lausanne



Der Druckfehler der Woche

Der neue Segelflugplatz in Schänis

spk. Nach einer ersten Segelflugwoche in Schänis will die Segelflugplatz Lägern AG ihr bisheriges Flugfeld Spreitenbach ganz aufgeben und nach Schänis in der Linthebene verlegen. In der ersten Schäniser Segelflugwoche erprobten erfahrene Piloten die Segelflugmöglichkeiten an den Hängen rund um die Linthebene, wo gegenüber

In der «Neuen Glarner Zeitung» gefunden von K.R., Teufen

Nach den Manövern

Am Stammtisch unterhalten wir uns über die Herbstmanöver im Nordosten der Schweiz. Mein Freund Heiri kritisiert, daß man dabei auch noch die mannigfaltigen Methoden der psychologischen Kriegsführung ausgespielt habe.

«Worum hättid si das nid selle?» frage ich ihn.

Darauf er: «Wil di psychologische Chriegsführung s Privileg vo de Ehe-lüten isch.» fis

Geheilt

«Häsch du dis Geschäft nüme?»

«Ja nei, do bin i gheilt devoo. Pleiti han i gmacht, vierzigtausig Schei sind futsch gsii; das wäär no gliich, aber fützg Franke devoo sind us mim eigene Sack gsii!» BD

Das Hütchen

Die Gattin hat ein neues Hütchen erstanden und bringt's nach Hause.

Der Gatte sagt:

«Und das sel en Huet sii? Bisch nid bös, wän ich lache?»

«Gar nid» sagt die Gattin. «Wänn der d Rächnig zeige, brüelisch dänn.» AC



wenn wenn

Wenn ich vaterländisch zu denken versuche, gibt es immer diese Schwierigkeiten mit der Logik.

● Roman Brodmann

Wenn wir schon den Salat, der gelegentlich in Bern angemacht wird, bezahlen müssen, so wollen wir wenigstens noch unsere Witze dazu machen dürfen. ● Marquis Prosa

Wenn ein Land Outsider und Originale nicht verträgt – ist es gewöhnlich auf dem Wege zur Erstarrung. ● Georg Summermatter

Wandlung

«Früener bin i no öppen eim uf de Schtrooß begännet, wo mer Gält schuldig isch; aber diä hocked hütt ali im Auto.» BD



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

stehen die großen Lichterbäume zur Vorweihnachtszeit in den ohnehin hellerleuchteten Geschäftsstraßen und nicht in den dunklen Vierteln der einfachen Leute? pin.

Nicht repräsentativ

Max, immer noch auf den Wagen seines Vaters angewiesen, bringt eines Tages ein Mädchen heim und stellt es den Eltern als seine zukünftige Braut vor. «Max», sagt der Vater am nächsten Tag zum Sohn, «du muesch natüürli sälber wüsse, ob das d Frau für dich isch, und gäll, d Gschmäcker sind natüürli verschide, aber under üüs: Also schön isch andersch!»

«Isch mer klar, Bappe», sagt Max, «aber gäll, mit dinere alte Bäne hani effektiv nüüt Bessers verwütscht.» AC

Rasch ein

MALEX

gegen Schmerzen

Schachtel
Fr. 1.-